

SITZUNG VOM 11. DECEMBER 1856.

Das w. M. Herr Director v. Littrow legt eine Karte des Mondgebirges Kopernikus vor, welche von P. A. Secchi, Director der Sternwarte des Collegio Romano zu Rom angefertigt, und für die Akademie eingeschickt wurde.

Diese Karte fällt jedem Sachkundigen dadurch auf, dass sie einerseits ein Lichtbild, andererseits den Gegenstand in sehr bedeutender Vergrößerung darstellt, welche beiden Vortheile zu vereinigen bisher nirgends gelang. Aus den vom Vortragenden angestellten Nachforschungen ergibt sich nun, was von vornherein zu vermuthen war, nämlich dass die Karte keineswegs eine vom Monde unmittelbar abgenommene Photographie, sondern die photographische Copie einer Handzeichnung ist, welche Director Secchi im Laufe von sechs Lunationen auf eine allerdings meisterhafte Art erzielte. Zur näheren Erläuterung theilt Herr Director v. Littrow ein ihm von P. Secchi weiter zugekommenes wirkliches Lichtbild des Mondes mit, das eine Scheibe von etwa 2 Zoll Durchmesser darstellt, und ungeachtet seiner Vorzüglichkeit als Daguerreotyp für solche Benützung der Photographie zu wissenschaftlichen Zwecken immer noch Wesentliches zu wünschen übrig lässt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzung vom 11. December 1856. 692](#)